

123. Beilage im Jahre 2023 zu den  
Sitzungsberichten des XXXI. Vorarlberger Landtages

---

Selbstständiger Antrag

Beilage 123/2023

An das  
Präsidium des  
Vorarlberger Landtages  
Landhaus  
6900 Bregenz

28. Juli 2023

**Lärm- und Abgasemissionen reduzieren – Wohn- und Aufenthaltsqualität an Landesstraßen verbessern**

Sehr geehrter Herr Präsident!

Gefahrenere Geschwindigkeiten sind neben dem Verkehrsaufkommen, der Verkehrsdichte und der Art der Fahrzeuge ein wesentlicher Faktor bezüglich der die Gesundheit beeinträchtigenden und die Wohnqualität mindernden Lärm- und Abgasemissionen. Im Mobilitätskonzept Vorarlberg 2019 wird diese Thematik umfangreich behandelt und es wurden konkrete Maßnahmen zur Reduktion der Emissionen festgelegt.

Gleichzeitig steht hinsichtlich der Lärmemissionen eine Überarbeitung der Lärmkarten und Aktionspläne ([laerminfo.at](http://laerminfo.at)) in Vorarlberg bevor. Ein Zeitpunkt, der genutzt werden soll, um sich verstärkt der Umsetzung der im Mobilitätskonzept aufgezeigten Maßnahmen gegen Lärm und Abgase zu widmen und Maßnahmen umzusetzen.

Außerdem wird von Anrainern und Betroffenen vielfach von einer zu geringen und konsequenten Kontrolldichte der Tempobeschränkungen und über mangelndes Ernstnehmen auf Seiten der Behörden berichtet. Neben den Gesundheitsaspekten für die betroffenen Anrainern und die Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Raumes ist der Aspekt der Verkehrssicherheit ebenfalls ein zentraler.

Vor dem Hintergrund der geschilderten Zusammenhänge - um Verbesserungen bei der Lärm- und Abgassituation zu bewirken - stellen die unterzeichnenden Abgeordneten folgenden

## **ANTRAG:**

Der Vorarlberger Landtag möge beschließen:

„Die Vorarlberger Landesregierung wird ersucht,

1. den Stand der Umsetzung der im Mobilitätskonzept Vorarlberg 2019 genannten Maßnahmen in Bezug auf Lärm und Abgase bis Ende 2023 zu überprüfen,
2. im Zuge der Überarbeitung des Umgebungslärm-Aktionsplanes Maßnahmen zu erarbeiten und in einem konkreten Zeitplan darzustellen,
3. Temporeduktionen auf Landesstraßen in Absprache mit den Städten und Gemeinden auf Basis derer Straßen- und Wegekonzepte weiter zu verfolgen,
4. Möglichkeiten kurzfristiger Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in den Ortsgebieten zu vertiefen und Ende 2023 darüber zu berichten,
5. die verordneten Geschwindigkeitsbegrenzungen verstärkt zu überwachen, um dadurch deren Einhaltung zu verbessern,
6. Überlegungen anzustellen, wie auch durch die Ortspolizei Geschwindigkeitsmessungen auf Landesstraßen effizienter und einfacher durchgeführt werden können,
7. zu prüfen, wie Lärm- und Abgasemissionen von Fahrzeugen des öffentlichen Fuhrparks sowie der öffentlichen Verkehrsmittel (insbesondere von Linienbussen) reduziert werden können.“

LAbg. Christoph Metzler

LAbg. Patrick Wiedl

LAbg. Christine Bösch-Vetter

LAbg. Christina Metzler

**Der XXXI. Vorarlberger Landtag hat in seiner 8. Sitzung im Jahr 2023, am 15. November den Selbstständigen Antrag, Beilage 123/2023, einstimmig angenommen.**